



DER UHU

BUBO BUBO

Lebensalter: 25 bis 30 Jahren

Größe: ca. 60 bis 70 cm

Lebensraum: Wäldern mit Flussläufen, Schluchten und Felswänden

Vorkommen: in ganz Deutschland

Seinen Namen hat der Uhu von seinem Balzruf, der wie buoh-buoh-buoh klingt.

Der Uhu gehört zur Familie der Eulen und ist ein nachtaktiver Vogel.

Ihr Kopf ist groß, sie haben ein rundes Gesicht und ihre beiden Augen sind nach vorn gerichtet. Das Gefieder der Uhus ist braun-beige meliert.

Dadurch sind sie hervorragend getarnt. Typisch für Uhus ist, dass sie ihren Kopf um bis zu 270 Grad drehen können, so dass sie ihre Umgebung rundum im Blick haben.

Uhus sind die größten Vertreter ihrer Familie: Sie werden 60 bis 70 Zentimeter groß und haben eine Flügelspannweite von 150 bis 180 Zentimeter.

Damit sind sie nur ein bisschen kleiner als ein Steinadler.

Unser europäischer Uhu hat von allen Uhu-Arten das größte Verbreitungsgebiet:

Er kommt von Portugal bis Japan und von Finnland bis Indien vor.

Außerdem lebt er vom nördlichen Afrika bis in den Niger und den Sudan.

Uhus werden etwa 25 bis 30 Jahre alt.

In Gefangenschaft können sie sogar noch viel länger leben:

Den Rekord hält ein Uhu, der 68 Jahre alt wurde. Uhus sind perfekt auf ein Leben in der Dämmerung und in der Nacht eingerichtet. Sie haben Augen mit besonders großen Linsen, die auch noch geringste Lichtmengen optisch verstärken können.

Uhus sind beim Fressen nicht wählerisch, und ihre Speisekarte ist lang:

Vom Fuchs bis zur Fledermaus jagen sie alles, was ihr Lebensraum bietet.

Meist fressen sie Käfer, Frösche, Spitzmäuse, Hasen, Marder und Wiesel; sogar Fische und Schlangen gehören zu ihren Beutetieren.

Sie machen aber auch vor Falken, Bussarden und kleineren Eulen nicht Halt.

Forscher haben herausgefunden, dass Uhus über 110 verschiedene Säugetierarten und 140 verschiedene Vogelarten jagen.

